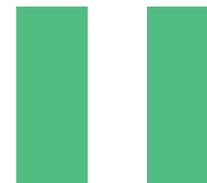


Pensionen bei Erwerbstätigkeit außerhalb der EU/des EWR



Mit der Intensivierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen hat die Zahl der Menschen zugenommen, die sowohl in einer österreichischen als auch in einer ausländischen Pensionsversicherung Versicherungszeiten erworben haben. Im pensionsnahen Alter treten dann mitunter Fragen auf, ob alle Versicherungszeiten bei der Pension berücksichtigt werden und wo Auskünfte eingeholt werden können.

Die Grundzüge der „Zwischenstaatlichen Sozialversicherung“ erfährt man aus der vorliegenden SVS-Information und weiters, wo man sich im Ausland um Auskunft hinwenden kann.

Sozialversicherungsabkommen verhindern Nachteile

Um pensionsrechtlichen Benachteiligungen entgegenzuwirken, hat Österreich zahlreiche Staatsverträge auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit geschlossen.

Diese „Zwischenstaatlichen Sozialversicherungsabkommen“ enthalten neben Regelungen auf dem Gebiet der Pensionsversicherung zum Teil auch solche über die Krankenversicherung und die Unfallversicherung.

Für den Pensionssektor regeln die Sozialversicherungsabkommen unter anderem:

- die Berücksichtigung der im Ausland erworbenen Versicherungszeiten bei der Prüfung der Pensionsvoraussetzungen (z.B. Wartezeit). Durch die mögliche Zusammenzählung der Versicherungsmonate wird das Zustandekommen der österreichischen Pension erleichtert.
- die Überweisung von Zahlungen in einen Vertragsstaat.

Abkommensländer

Österreich hat mit folgenden Staaten Sozialversicherungsabkommen geschlossen, die sich auf die Pensionsversicherung beziehen:

Albanien, Australien, Bosnien/Herzegowina, Chile, Israel, Indien, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, den Philippinen, der Republik Korea, der Schweiz*, Serbien, Tunesien, der Türkei, Uruguay und den USA.

Antrag und Auskunft

Sowohl in der österreichischen als auch in der ausländischen Sozialversicherung gilt das Antragsprinzip. Das heißt, dass man einen Pensionsantrag stellen muss, wenn man eine Leistung bekommen will.

Es ist aber nicht notwendig, in jedem Vertragsstaat eine Pension gesondert zu beantragen. Beispielsweise genügt es, bei der Antragstellung in Österreich darauf hinzuweisen, dass man auch im Ausland Versicherungszeiten erworben hat. Die SVS nimmt dann mit dem zuständigen Versicherungsträger des Vertragsstaates Kontakt auf und leitet ein „Zwischenstaatliches Pensionsfeststellungsverfahren“ ein.

Es ist wichtig, bei der Antragstellung über die in einem Vertragsstaat erworbenen Versicherungszeiten möglichst genaue Angaben zu machen. Dazu empfiehlt es sich, bereits Jahre vor dem Pensionsantritt die notwendigen Unterlagen zu besorgen. Bei dieser Gelegenheit kann man auch generelle Informationen, etwa über das Pensionsalter oder die Anspruchsvoraussetzungen einholen.

Auskünfte können außer bei der SVS auch direkt bei den ausländischen Sozialversicherungsinstituten eingeholt werden.

Dazu die wichtigsten Adressen:

* Seit 1. Juni 2002 gelten auch für die Schweiz die EWR-Bestimmungen (Infoblatt „Pensionen bei Erwerbstätigkeit im EWR“).

ALBANIEN

Instituti i Sigurimeve
Shoqërore
Rruga e Durrësit, nr 83
1001 Tiranë
Albanien

AUSTRALIEN

Services Australia
PO Box 7809
CANBERRA BC ACT 2610
AUSTRALIEN

BOSNIEN-HERZEGOWINA

- a) Förderation Bosnien und Herzegowina
Federalni zavod za penzijsko i invalidsko osiguranje
Federacija Bosne i Hercegovine
Ul. Dubrovacka b.b.
BIH – 88000 Mostar
- b) Serbische Republik
Javni fond za penzijsko i invalidsko osiguranje
Republike Srpske direkcija fonda
Ul. Karadjorjeva 5
BIH – 76300 Bijeljina

CHILE

Superintendencia de Administradoras
de Fondos de Pensiones
Teatinos 313
RCH – Santiago de Chile

INDIEN

Employees Provident Fund Organisation (EPFO)
Bhavishya Nidhi Bhawan
14, Bhikaiji Cama Place
New Delhi - 110 066
Indien

ISRAEL

National Insurance Institute
13, Weizmann Ave
IL – Jerusalem 91909

KANADA

International Operations 15th Floor, Tower B
355 North River Road
Ottawa, ONTARIO CDN – K1A 0L1
- **Quebec**
Direction des prestations et des cotisations
Ententes Internationales
Régie des rentes
C.P. 5200
CDN – QUEBEC G1K 7S9

MOLDAWIEN

Casa Nationala de Asigurari Sociale
a Reblublicii Moldava (CNAS)
Strada Gheorghe Tudor, 3
2028 CHISINAU
REPUBLIK MOLDAU

MONTENEGRO

Republicki fond penzijskog i invalidskog
osiguranja Crne Gore
Ivana Crnojevicica 64
MNE – 81000 Podgorica

NORDMAZEDONIEN

Fond na penziskoto i invalidskoto
osiguruvanje na Severna Makedonija
23 Oktomvri no. 11
MK – 1000 SKOPJE

PHILIPPINEN

International Affairs & Branch
Expansion Division, Social Security System
East Avenue, Diliman, Quezon City
Philippines 1100

REPUBLIK KOREA

National Pension Service (NPS)
Center for International Pension Support
3th Floor, 128, Dosan-daero
Gangnam-gu
SEOUL 06039
KOREA

SERBIEN

Republicki fond za penzijsko
i invalidsko osiguranje
Direkcija Beograd
Dr. Aleksandra Kostica br.9
SRB – 11000 BEOGRAD

TUNESIEN

Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS)
49, Avenue Taieb M'Hiri
TN – 1002 Tunis Belvedere

TÜRKEI

T.C. Sosyal Güvenlik Kurumu Başkanlığı
Sosyal Sigortalar Genel Müdürlüğü
Yurtdışı Borçlanma ve Tahsis İşlemleri Daire
Başkanlığı Mithatpaşa Cad. No. 7
TR – 06437 SIHHIYE/ANKARA

URUGUAY

Banco de Previsión Social
Colonia 1921 P. 1
11200 MONTEVIDEO
URUGUAY

USA

Federal Benefits Unit
American Embassy
Ul. Piekna 12
00-539 Warszawa
Poland 205215010

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, 1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 84–86, Tel. 050 808 808
Hersteller: Druck - SVD-Büromanagement GmbH, Wien. Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

PPS-034, Stand: 2024-2